

Unfälle an Sonderschulen 2007

In den letzten Jahren waren im Schnitt 420.000 Schüler in Sonderschulen versichert. Dies entspricht einem Anteil von unter 5% am Versichertenkollektiv in allgemeinbildenden Schulen. Die Zahl der Versicherten ist im letzten Jahr um etwa 3 % gesunken.

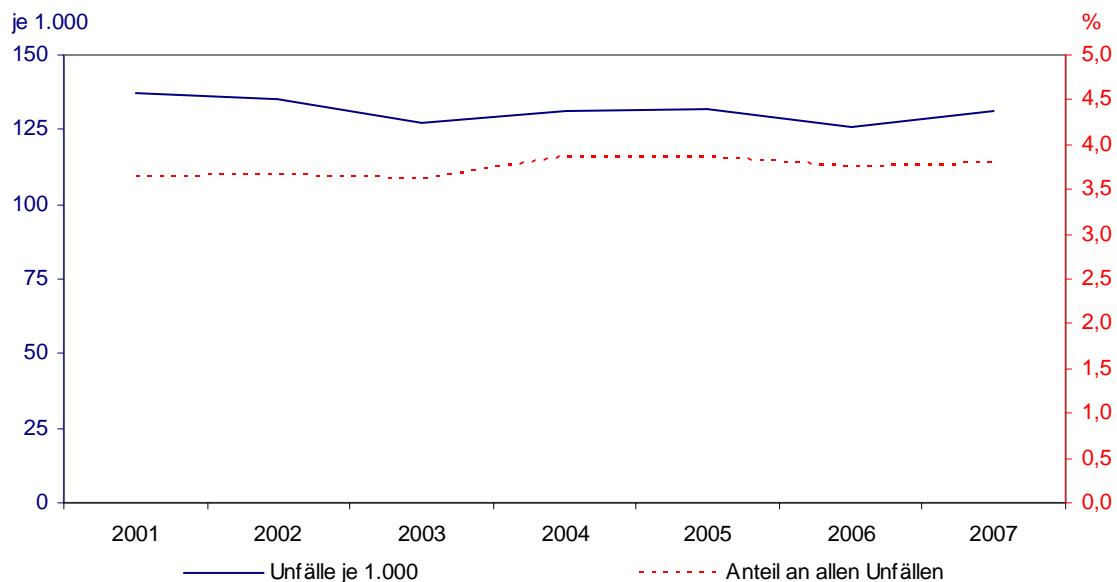
- Insgesamt ereigneten sich im Jahr 2007 an Sonderschulen 52.958 Unfälle, darunter sind lediglich 4.622 Wegeunfälle (8,7 %). Gegenüber dem Jahr 2001 sank die Gesamtzahl der Unfälle von Sonderschülern um 8,0 %. Analog dazu ist auch bei der Unfallrate je 1.000 ein Rückgang um 4,8 % zu verzeichnen.

Gesamtzahl der Schülerunfälle von Sonderschülern

Jahr	Anzahl der Schüler	Schulunfälle		Schulwegunfälle		Schülerunfälle insgesamt	
		absolut	je 1.000 Schüler	absolut	je 1.000 Schüler	absolut	je 1.000 Schüler
2001	418.428	51.675	123,50	5.872	14,03	57.546	137,53
2002	423.492	51.375	121,31	5.922	13,98	57.297	135,30
2003	427.861	48.917	114,33	5.470	12,78	54.387	127,11
2004	427.948	50.359	117,68	5.784	13,52	56.143	131,19
2005	414.578	49.969	120,53	4.801	11,58	54.770	132,11
2006	416.952	47.898	114,88	4.654	11,16	52.552	126,04
2007	404.492	48.336	119,50	4.622	11,43	52.958	130,93

- Der Anteil der Schulwegunfälle von Sonderschülern am gesamten Unfallgeschehen liegt bei 4,0 %, während der Anteil der Schulunfälle 3,8 % beträgt.

Unfallraten (je 1.000) und Anteil an allen Schülerunfällen 1999 - 2007



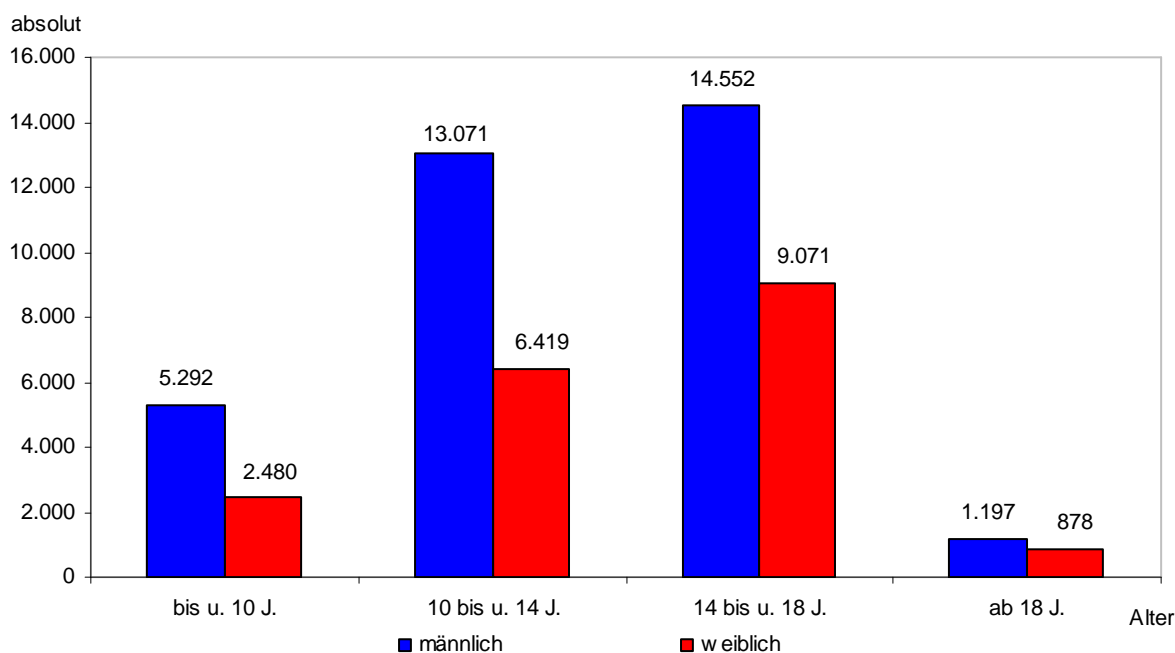
- Im letzten Jahr gab es vier Unfälle mit Todesfolge. Darunter war 1 Schulunfall (während des Unterrichts ohne nähere Angabe), sowie 3 Schulwegunfälle (2 Fußgänger, 1 Schulbus).

Tödliche Schülerunfälle von Schülern in Sonderschulen

Jahr	Tödliche Schulunfälle	Tödliche Schulwegunfälle	Tödliche Schülerunfälle insgesamt
2001	2	1	3
2002	1	1	2
2003	3	4	7
2004	-	3	3
2005	2	-	2
2006	1	1	2
2007	1	3	4

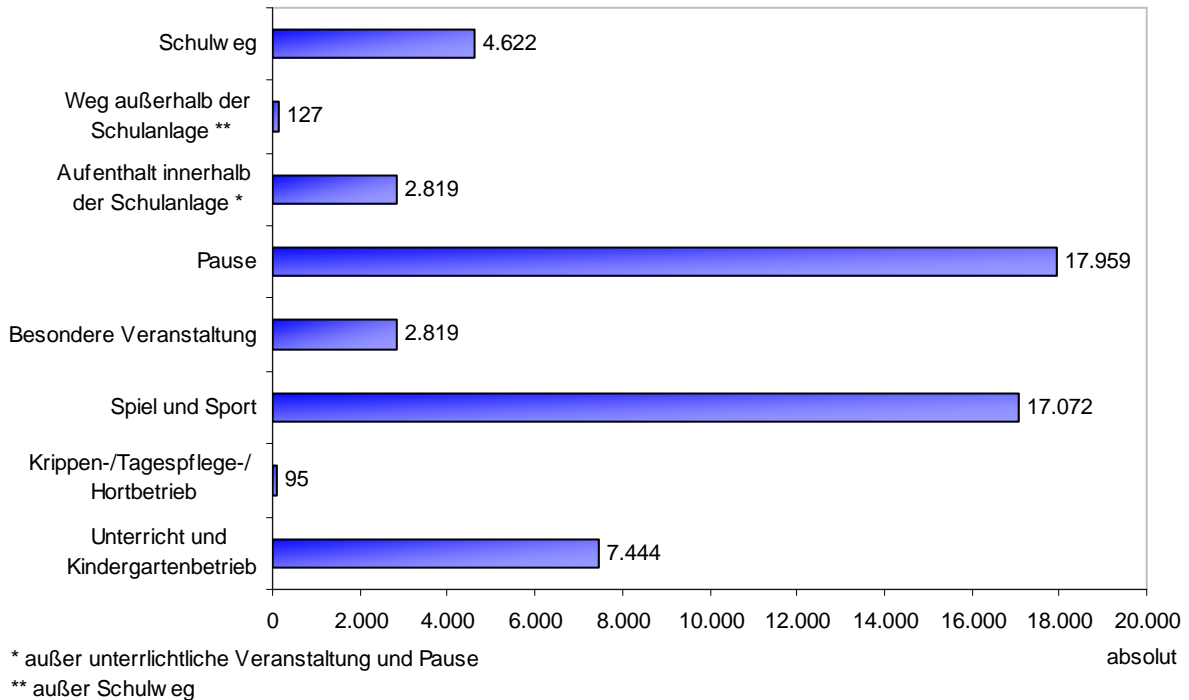
- Geschlechterverteilung: Insgesamt wurden 34.111 Sonderschüler (64,4 %) und 18.847 Sonderschülerinnen (35,6 %) verletzt, allerdings waren bei 44,6 % aller Wegeunfälle Frauen beteiligt.

Unfälle nach Alter und Geschlecht 2007



- 37,2 % aller Schulunfälle sind Pausenunfälle, 35,3 % geschehen während Sport und Spiel, 15,4 % während des Unterrichts.

Unfälle nach Art der schulischen Veranstaltung 2007



- Diese Verteilung spiegelt sich auch beim Unfallort wieder, denn 24,8 % (13.143) ereigneten sich auf dem Schulhof und entsprechendem Bereich, 24,0 % (12.731) in der Turnhalle.
- Die häufigsten Verletzungen sind Erschütterungen/Prellungen mit 36,9 % (bzw. 19.537 Unfällen), ebenfalls treten 24,0 % (Dis-)Torsionen auf, gefolgt von 14,8 % Zerreißen.

Unfälle 2007 nach Art der Verletzung

	absolut	in %
Erschütterung (Commotio), Prellung	19.537	36,89
(Dis-)Torsion	12.727	24,03
Zerreißen	7.844	14,81
Quetschung (Contusio), Weichteilabscherung	3.948	7,45
Geschlossene Fraktur	4.446	8,39
Sonstiges	4.457	8,42
Insgesamt	52.958	100,00

- Meist sind Kopf (22,5 %, bzw. 11.891 Unfälle) sowie Hand (20,7 % bzw. 10.964 Unfälle) von der Verletzung betroffen. Knöchel/Fuß waren in 18,6 % der Unfälle verletzt, Kniegelenk (ohne Kniescheibe) und Unterschenkel waren ebenfalls in 10,8 % betroffen.

- Bei einem Großteil der Unfälle waren Anstoß- (27,6 %) und Hinfall- Vorgänge (35,1 %) verletzungsbeiwirkend.

Unfälle 2007 nach Verletzungsbewirkendem Vorgang

	absolut	in %
Abrutschen, ausgleiten, hinfallen/über etwas fallen, stolpern, umknicken	18.580	35,08
Anstoßen, hineingreifen, gequetscht/eingeklemmt werden, getroffen werden (außer angefahren werden)	14.625	27,62
Geschlagen/geboxt werden, getreten werden	5.159	9,74
Zusammenstoßen, umgeschubst/umgerempelt/umgestoßen werden (außer angefahren werden)	4.036	7,62
sonstiges	10.559	19,94
Insgesamt	52.958	100,00

- Unfallauslösender Gegenstand war meist der Verletzte selbst (35,3 %) oder ein anderer Mensch (27,1 %).
- Der verletzungsbeiwirkende Gegenstand war in 31,4 % der Unfälle die Bodenoberfläche.
- Die Hälfte (50,1 %) der Unfälle bei Sport und Spiel passierten beim Ballspiel, 10,2 % beim Boden-/Geräteturnen.
- Wiederum die Hälfte der Unfälle bei Ballspielen geschieht beim Fußball (4.276 Unfälle).

Aufgrund der geringen Unfallzahlen können nähere Analysen zum Schulwegunfallgeschehen, insbesondere zu den Straßenverkehrsunfällen, nicht für das aktuelle Berichtsjahr durchgeführt werden. Daher wurden für die folgenden Auswertungen die Daten über die Jahre 2001 – 2007 aggregiert.

- 71,5 % der Schulwegunfälle sind keine Straßenverkehrsunfälle, hierbei handelt es sich meist um Unfälle durch Hinfallen, Stolpern, Umknicken (44,4 %). Die Schüler sind meist (56,6 %) zu Fuß unterwegs.
- Bei den Straßenverkehrsunfällen hingegen sind in 35,9 % die Schüler Fahrrad-Fahrer/-Mitfahrer, 21,7 % passieren mit dem Schulbus.

Straßenverkehrsunfälle 2001 - 2007

